



Regionale Tourist-Informationen

Romantischer Rhein Tourismus GmbH
 An der Königsbach 8
 56075 Koblenz
 Telefon: 0261 / 973847-0
 info@romantischer-rhein.de
 www.romantischer-rhein.de

Westerwald Touristik-Service GmbH
 Kirchstraße 48 a
 56410 Montabaur
 Telefon: 02602 / 3001-0
 mail@westerwald.info
 www.westerwald.info

Tourismus Siebengebirge GmbH
 Drachenfelsstraße 51
 53639 Königswinter
 Telefon: 02223 / 917711
 info@siebengebirge.com
 www.siebengebirge.com

Tourist-Informationen und Tourist-Büros

Tourist-Büro Asbach
 Flammersfelder Straße 1
 53567 Asbach
 Telefon: 0 26 83 / 91 20
 rathaus@vg-asbach.de
 www.vg-asbach.de

Tourist-Information Bad Honning
 Hauptstraße 14
 53557 Bad Honning
 Telefon: 0 26 35 22 73
 info@bad-hoeningen.de
 www.bad-hoeningen.de

Tourist-Büro Dierdorf
 Neuwieder Straße 7
 56269 Dierdorf
 Telefon: 0 26 89 / 29 10
 tourismus@vg-dierdorf.de
 www.vg-dierdorf.de

Tourist-Büro Flammersfeld
 Rheinstraße 17
 57632 Flammersfeld
 Telefon: 0 26 85 / 80 91 92
 info@vg-flammersfeld.de
 www.vg-flammersfeld.de

Tourist-Information Linz am Rhein
 Marktplatz 14
 53545 Linz am Rhein
 Telefon: 0 26 44 / 25 26 oder 98 11 25
 info@linz.de

Tourist-Information Neuwied
 Marktstraße 59
 56564 Neuwied
 Telefon: 0 26 34 / 80 25 55
 tourist-information@neuwied.de
 www.neuwied.de

Tourist-Büro Puderbacher Land
 Hauptstraße 13
 53604 Puderbach
 Telefon: 0 26 34 / 85 81 60
 touristik@puderbacher-land.de
 www.puderbacher-land.de

Tourist-Information Rengsdorf
 Westerwaldstraße 32-34
 56579 Rengsdorf
 Telefon: 0 26 34 / 61 11 3
 info@wiedtal.de
 www.wiedtal.de

Tourist-Information Stadt Unkel
 Linzer Straße
 57572 Unkel
 Telefon: 0 22 24 / 33 09
 info@unkel.de
 www.unkel.de

Tourist-Information Wiedtal
 Neuwieder Straße 61
 56588 Waldbreitbach
 Telefon: 0 26 38 / 40 17
 info@wiedtal.de
 www.wiedtal.de

- | | |
|--|--|
| <p>Prädikatswanderwege</p> <ul style="list-style-type: none"> RheinSteig RheinSteig Rundtour RheinSteig Zuweg WesterwaldSteig WesterwaldSteig Zuweg WallerTour Klosterweg Traumpfad Butterpfad GEOROUTE Deichtadweg Zwergenwege ERZ - Erzwanderwege ERZ - Erzweg Oberhonnelfeld-Gierend | <p>Regionale Fernwanderwege</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiedweg Limesweg Rheinhöhenweg Bad Honnef - Koblenz Kölnler Weg Eitorf - Neuwied Au - Bad Ems Linz - Katzenfurt Neuwied - Wetzlar Vallendar - Weilburg |
| <p>Themenwanderwege</p> <ul style="list-style-type: none"> Rheinsteig WallerTour Klosterweg Traumpfad Butterpfad GEOROUTE Deichtadweg Zwergenwege ERZ - Erzwanderwege ERZ - Erzweg Oberhonnelfeld-Gierend | <p>Örtliche Wanderwege</p> <ul style="list-style-type: none"> L26 - örtlicher Rundweg L26 - örtlicher Rundweg D - Dierdorfer Weg R - Rotmilanweg B - Burgweg |
| <p>Karteneinträge</p> <ul style="list-style-type: none"> Historische Attraktion Gebiet Naturpark Rhein-Westerwald Kernzone Naturpark Rhein-Westerwald Fernwanderweg örtlicher Rundweg Verbindungsweg | <p>Touristische Piktogramme</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähre Bahnhof Parkplatz Aussichtspunkt Grillhütte Tourist-Information Naturattraktion Historisches Gebäude Jugendherberge |



Wanderlust im Naturpark Rhein-Westerwald

Ob Sie die sanft-welligen Mittelgebirgslandschaften des Westerwaldes mit dem malerischen Wiedtal entdecken möchten oder lieber entlang des Rheins mit herrlichen Aussichten auf den majestätischen Strom wandern – der Naturpark Rhein-Westerwald bietet dazu vielfältige Gelegenheiten.

Für die Planung eines Wandertags im Naturpark Rhein-Westerwald erhalten Sie bei den angegebenen Adressen der Tourist-Informationen weitere Informationsmaterialien. Derzeit sind nicht alle dargestellten örtlichen Wanderwege lückenlos ausgeschildert. Die Verwendung einer Wanderkarte wird daher empfohlen.

Zahlreiche Wanderwege werden auch im Internet dargestellt. Im Internetportal www.wanderwegweiser.de befinden sich in den Unterpunkten der einzelnen Verbandsgemeinden detaillierte Wegebeschreibungen, GPX-Downloads und weitere nützliche Informationen zum Wanderwegeangebot. Diesen Service erreichen Sie mit Hilfe der abgebildeten QR-Codes. Ebenso können sie über www.outdooractive.com viele Touren im Naturpark planen.



Topografische Karte
 1:400.000 / 1:50.000



Mit freundlicher Unterstützung der



Naturpark Rhein-Westerwald e. V.
 Marktstraße 88
 56564 Neuwied
 Tel.: 02631 - 95 660 36
 info@naturpark-rhein-westerwald.de
 www.naturpark-rhein-westerwald.de

Impressum
 Herausgeber: Naturpark Rhein-Westerwald e.V.
 Konzept: Planungsbüro Eul, 56237 Nauort
 Gestaltung: Mantomedia GBR, 56237 Nauort
 Kartengrundlage: DTK 1:25.000 und DTK 1:50.000,
 ©GeoBasis-DE / IVerriGeoRP2023, di-de-by-z-0
 www.lverrigeo.rlp.de
 DTK 1:25.000 und DTK 1:50.000, GEObasis.nrw,
 Land NRW (2022), di-de-by-z-0

Foto und Bildrechte: Andreas Pack / Touristik-Verband Wiedtal e.V.
 sowie Natur Rhein-Westerwald e.V.
 Titelbild: Titelbild: Martina Haas / Naturpark Rhein-Westerwald e.V.

Haftungsausschluss:
 Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine
 Gewähr. Trotz sorgfältiger Recherche kann die Wanderkarte Fehler
 enthalten. Hinweise zu Änderungen und Ergänzungen nimmt der
 Naturpark gerne entgegen.

Der Naturpark Rhein-Westerwald

Eingebettet in die grünen Weiten des Westerwaldes und begrenzt durch den romantischen Rhein im Westen gehört der Naturpark Rhein-Westerwald zu dem grünen Herz der Mittelgebirgsregion zwischen den Städten Koblenz und Bonn.

Der rund 470 km² große Naturpark Rhein-Westerwald liegt rechtsrheinisch im nördlichen Rheinland-Pfalz und umfasst überwiegend Teile des Landkreises Neuwied, einen kleinen Bereich des Landkreises Altenkirchen sowie die in dieser Gebietskulisse liegenden Verbands- und Ortsgemeinden und Städte. Gegründet 1962 waren die ersten Ziele die Erschließung des Gebietes für Erholung suchende Menschen aber auch der Schutz der Natur- und Kulturlandschaft.

Aus seiner Lage zwischen Rhein und Westerwald resultiert der besondere Reiz des Naturparks und seiner räumlichen Dreiteilung: In den westlichen Bereichen präsentiert sich der typische Mittelrhein-Charakter mit Weinbergen und steilen, sonnigen Felshängen.

In nordöstlicher Richtung bildet die tief in das Rheinische Schiefergebirge eingeschlossene Wied ein abwechslungsreiches Erholungsgebiet mit steilen Felsklippen und weiten Fernsichten. Die charakteristischen hügeligen Hochflächen des Westerwaldes reichen hier oft bis an das Wiedtal heran und bilden somit eine einmalige Naturlandschaft. Zahlreiche kleine und größere Nebenbäler von Rhein und Wied und besondere Fernalbe unterstreichen die Besonderheit dieses Naturparks.

Der Naturpark Rhein-Westerwald lässt sich am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad erleben. Mit dem Rheinsteig und Westerwaldsteig verlaufen zwei herausragende Qualitätswanderwege durch den Naturpark. Die ausgezeichneten Prädikatswanderwege laden zu hochwertigen Wandrerlebnissen ein. Ein in weiten Teilen gut ausgebauter Wanderwegenetz ergänzt das Angebot und lässt viel Freiraum für das individuelle Naturerlebnis.



Ziele

Die Sorge und das Verantwortungsgefühl für die Erhaltung der heimatischen Landschaft, für die im Naturpark lebenden Menschen, für die Gäste und vor allem für die kommenden Generationen, prägen die Arbeit des Vereins. Die Hauptaufgaben des Naturparks liegen im Naturschutz und der Landschaftspflege, dem nachhaltigen Tourismus, der Umweltbildung und der nachhaltigen Regionalentwicklung.

Ein besonderes Charakteristikum der Naturparke ist, dass sie diese Aufgaben nicht einzeln und voneinander unabhängig, sondern als miteinander verbunden und integriert betrachten. Es handelt sich um integrative Schutzgebiete, die Schutz und Entwicklung miteinander verknüpfen und sowohl die Interessen der Natur als auch die der Menschen im Blick haben.

Geschichte

Die Wechselwirkungen zwischen geografischer Beschaffenheit und geschichtlicher Entwicklung sind im rechtsrheinischen Gebiet zwischen Siebengebirge und Neuwieder Becken deutlich zu erkennen. Seit Jahrtausenden bildet das Rheintal in diesem Bereich eine vielfach benutzte Verkehrsstraße und ein begehrtes Siedlungsland. Hinweise auf die geschichtsträchtige Region finden sich an unterschiedlichen Stellen im Naturpark.

Beispielfhaft sind spätere Funde aus der Zeit um 10.500 v. Chr. und die Überreste des römischen Limes (1. bis Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr.) zu nennen.

Landschaftsbild

Die ausgedehnten Waldlandschaften sind eine Besonderheit im Naturpark Rhein-Westerwald. Mehr als die Hälfte der Fläche des Naturparks ist bewaldet. Rund ein Drittel der Fläche werden als Acker oder Grünland genutzt. Entlang des Rheins finden sich zahlreiche bewirtschaftete Weinberge, die das Landschaftsbild maßgeblich bestimmen. Die vielen Streuobstwiesen gehören neben dem Weinbergen zu den charakteristischsten Kulturlandschaften im Naturpark Rhein-Westerwald.

Im Naturparkgebiet wurden zur Entwicklung weitgehend störungsfreier Waldlebensgemeinschaften und für die Erholung in der Stille fünf Kernzonen mit eingeschränkter Freizeitnutzung ausgewiesen.

Naturlandschaft

Der Naturpark Rhein-Westerwald liegt im erdgeschichtlich alten rechtsrheinischen Schiefergebirge. Die Landschaft wurde im Laufe der Jahrtausende durch Gebirgsbildungsprozesse geprägt und von vulkanischen Aktivitäten im Tertiär überformt. Bedingt durch die unterschiedlichen Standortfaktoren (Klimalage und topographische Vielgestaltigkeit) und Nutzungen der Landschaft hat sich eine Vielzahl von Lebensräumen entwickelt, in der spezialisierte Pflanzen- und Tierarten optimale Lebensbedingungen finden.

Der Naturpark zeichnet sich durch überregional bedeutsame Vorkommen von Halbtrockenrasen und Weinbergsbrachen, Trockenrasen, trockenwarmen Felsen, Gesteinshalden und Trockengebüsch, Trockenwäldern, Weichholz-Flussauenwäldern und Streuobstwiesen aus. Hervorzuheben sind des Weiteren die rechtsstrukturierten Wälder mit ihrer Bedeutung für alt- und totholzwohnende Tierarten sowie die Nass- und Feuchtwiesen-Komplexe in den Tälern.



Ziele

Die Sorge und das Verantwortungsgefühl für die Erhaltung der heimatischen Landschaft, für die im Naturpark lebenden Menschen, für die Gäste und vor allem für die kommenden Generationen, prägen die Arbeit des Vereins. Die Hauptaufgaben des Naturparks liegen im Naturschutz und der Landschaftspflege, dem nachhaltigen Tourismus, der Umweltbildung und der nachhaltigen Regionalentwicklung.

Geschichte

Die Wechselwirkungen zwischen geografischer Beschaffenheit und geschichtlicher Entwicklung sind im rechtsrheinischen Gebiet zwischen Siebengebirge und Neuwieder Becken deutlich zu erkennen. Seit Jahrtausenden bildet das Rheintal in diesem Bereich eine vielfach benutzte Verkehrsstraße und ein begehrtes Siedlungsland. Hinweise auf die geschichtsträchtige Region finden sich an unterschiedlichen Stellen im Naturpark.

Beispielfhaft sind spätere Funde aus der Zeit um 10.500 v. Chr. und die Überreste des römischen Limes (1. bis Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr.) zu nennen.



Fahrradspaß im Naturpark Rhein-Westerwald

Im Naturpark Rhein-Westerwald können Sie die landschaftliche Vielfalt auf unterschiedlichen Radwegen erleben. Wenn Sie es gemütlich angehen möchten, dann sind Sie auf dem Rheinradweg genau richtig. Etwas anspruchsvoller ist der Radweg durch das Wiedtal, der dem munteren Bachlauf durch den Naturpark folgt. Im Rempsdorfer Land kommen Mountainbike-Fans auf ihre Kosten. Der als Tagestour angelegte Rundweg Puderbacher Land führt über die Höhen des Niederwesterwaldes und durch idyllische Bachläufer. Individuell können auch ausgebauter Radwege und landschaftlich genutzte Wege für eine Radtour durch die abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft miteinander verknüpft werden.

Überregionale Radrouten

- Rheinland-Pfalz Radroute
- Radweg Deutsche Einheit
- Rheinradweg
- Limesradweg (mit teilweise HBR-beschildert und mit eingeschränkter Verkehrserschließung)

Regionale Radrouten

- Wied-Radweg
- Westerwaldschleife
- Westerwald-Rhein-Radweg
- Südlicher Westerwald

Karteneinträge

- Touristische Attraktion
- Gebiet Naturpark Rhein-Westerwald
- Kernzone Naturpark Rhein-Westerwald
- Rheinradweg
- Limesradweg
- Radweg Deutsche Einheit
- Rheinland-Pfalz-Radrouten
- regionale Fahrradrouten
- ortliche Fahrradrouten
- auf befahrene Straße
- Grundnetz

Örtliche Radrouten

- Radweg Puderbacher Land
- Dierdorfer Radweg
- Raufreisen-Runde
- Radroute VG Asbach
- Familienrunde VG Asbach

Touristische Piktogramme

- Fähre
- Bahnhof
- Parkplatz
- Aussichtspunkt
- Grillhütte
- Tourist-Information
- Naturattraktion
- Historisches Gebäude
- Jugendherberge

Norden
 0 1 km 2 km
 Maßstab ca. 1:50.000